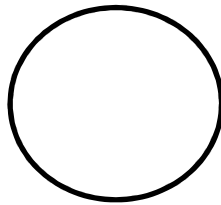


**Prüfungsaufgaben für das Prüfungsfach  
„Wirtschafts- und Sozialkunde“**

**Zwischenprüfung**

**Aufgabe**



**Höhe des Kindergeldes an die aktuelle Regelung anpassen.  
Aufgabe 3.1.1**

**1. Aufgabe:**

- 1.1 Wirtschaftliches Handeln der privaten Haushalte dient der Befriedigung von Bedürfnissen. Geben Sie zwei Faktoren an, von denen Bedürfnisse beeinflusst werden können.
- 1.2 Begründen Sie, warum der Bedarf eines Menschen mit seinen Bedürfnissen selten übereinstimmt.
- 1.3 Bedürfnisse lassen sich individuell und kollektiv befriedigen. Erläutern Sie das am Beispiel des Bedürfnisses Schutz vor Diebstahl.
- 1.4 Entspricht die folgende Aussage dem ökonomischen Prinzip?  
„Der wirtschaftlich handelnde Konsument versucht, das beste Gut zu dem geringsten Preis zu erwerben.“  
Nehmen Sie begründet Stellung.

- 1.5 Güter dienen der Befriedigung von Bedürfnissen. Sie werden nach verschiedenen Kriterien eingeteilt. Ergänzen Sie die folgende Übersicht, indem Sie jeweils eine Güterart oder ein Beispiel in das freie Kästchen eintragen.

Güterart	Konsumgut	
Beispiele		Werkzeugmaschine

Güterart	Substitutionsgüter		
Beispiele	Erdöl		Bohrmaschine Bohrer

Güterart	Homogenes Gut	
Beispiele		Designmöbel

- 1.6 In der Wirtschaftsordnung der sozialen Marktwirtschaft wird die grundsätzlich gewährte Freiheit wirtschaftlichen Handelns durch den Staat eingeschränkt.

Dies gilt u. a. für die

- Produktionsfreiheit,
- Konsumfreiheit,
- Vertragsfreiheit.

Geben Sie für die Einschränkung dieser drei Freiheiten jeweils ein Beispiel.

Produktionsfreiheit

Konsumfreiheit

Vertragsfreiheit

**2. Aufgabe:**

2.1 Im Produktionsprozess werden die volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren genutzt. Beschreiben Sie anhand von zwei Beispielen, wie die Nutzung des Produktionsfaktors Natur / Boden zur Belastung der Umwelt führen kann.

2.2 Nennen Sie zwei staatliche Maßnahmen, die geeignet sind, die Gefährdung der Umwelt zu begrenzen.

2.3 Nennen Sie eine Voraussetzung für die Bildung des Produktionsfaktors Kapital.

2.4 Erläutern Sie, wie die folgenden Maßnahmen der Sozialversicherung das Arbeitskräfteangebot beeinflussen.

Erweiterung der Vorsorgeleistungen.

Heraufsetzung der Altersgrenze für den Bezug von Altersrenten.

2.5 Erläutern Sie, warum bei den Sozialversicherungsträgern eine betriebliche Arbeitsteilung besteht.

2.6 Unternehmen substituieren den Produktionsfaktor Arbeit durch Kapital. Erläutern Sie zwei unterschiedliche Folgen, die sich daraus für die Sozialversicherungsträger ergeben.

**3. Aufgabe:**

3.1 Herr Bär ist kaufmännischer Angestellter der Holzmann AG. Sein monatliches Bruttoarbeitsentgelt beträgt 4.000,00 EUR. Herr Bär hat eine 15-jährige Tochter, für die er Kindergeld erhält. Außerdem hat er monatliche Zinseinnahmen von 50,00 EUR. An Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag zahlt er 700,00 EUR und er entrichtet 800,00 EUR Sozialversicherungsbeiträge.

3.1.1 Berechnen Sie das monatliche verfügbare Einkommen von Herrn Bär. Der Rechenweg muss erkennbar sein.

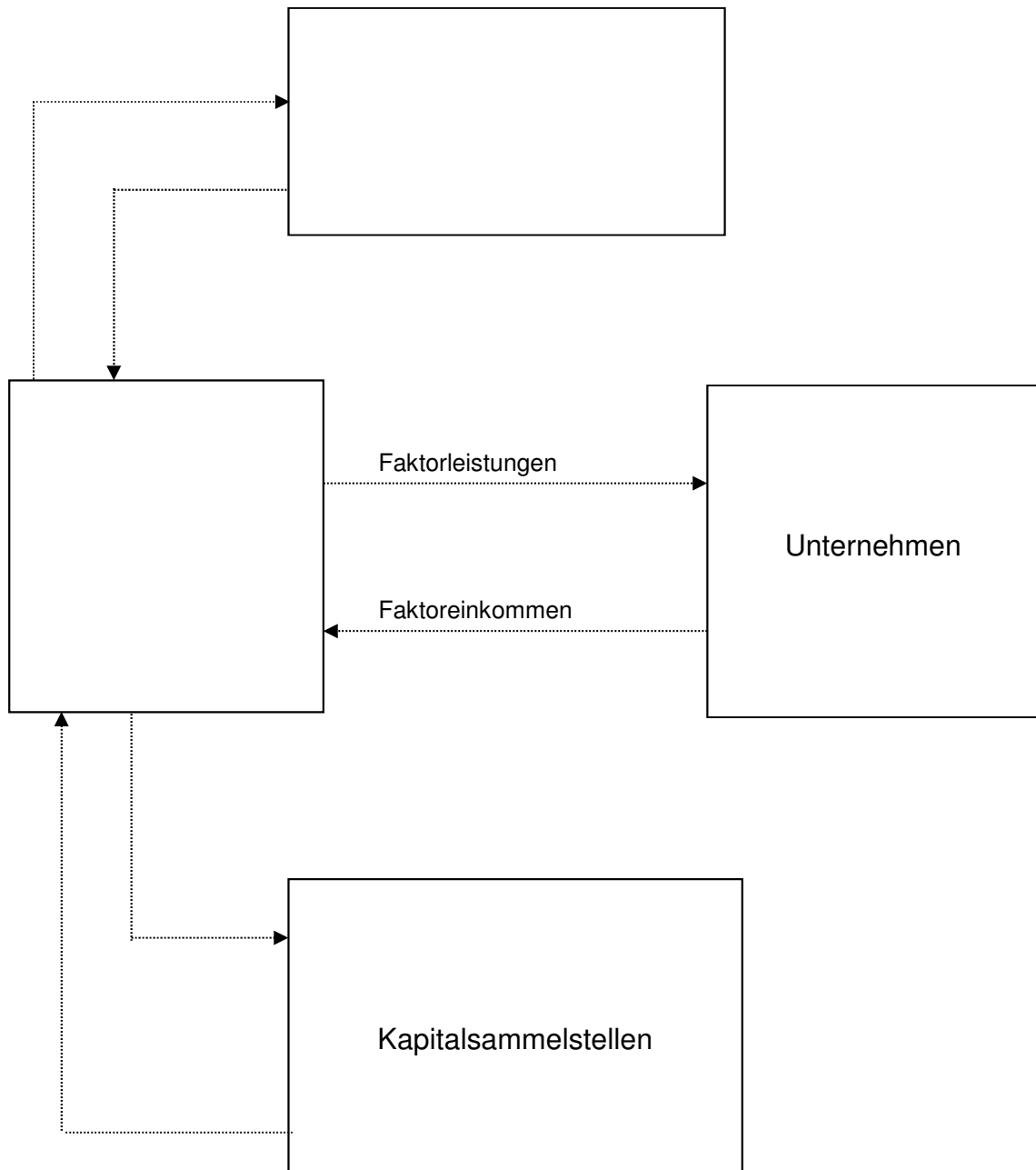
3.1.2 Von seinem verfügbaren Einkommen spart Herr Bär im Monat 150,00 EUR.

Nennen Sie zwei Einflussfaktoren, durch die die Höhe der Ersparnisse eines privaten Haushalts beeinflusst wird.

3.1.3 Zwischen den Wirtschaftssektoren bestehen reale und monetäre Ströme.

Bezeichnen Sie in der folgenden Darstellung

- die fehlenden Wirtschaftssektoren und
- die eingezeichneten monetären Ströme.



3.2 Ziel des Staates in der Volkswirtschaft ist es u. a., eine Einkommensumverteilung vorzunehmen. Erläutern Sie, inwiefern der Einkommensteuertarif zur Umverteilung beiträgt.

3.3 Durch Schwarzarbeit wird die Aussagekraft des offiziellen Bruttoinlandsprodukts als Wohlstandsmaßstab verfälscht.

Begründen Sie, warum diese Aussage zutreffend ist.

3.4 Beschreiben Sie zwei weitere Schwächen des Bruttoinlandsprodukts als Wohlstandsmaßstab.



**4. Aufgabe:**

- 4.1 Vergleichen Sie die gesetzliche Krankenversicherung mit der privaten Krankenversicherung. Ergänzen Sie die folgende Tabelle.

Fragestellungen	gesetzliche Krankenversicherung	private Krankenversicherung
Können Familienangehörige beitragsfrei mitversichert werden?		
Wie werden Vorerkrankungen, z. B. chronisches Asthmaleiden, bei Eintritt in die Krankenversicherung berücksichtigt?		
Wie rechnet der behandelnde Arzt seine ambulanten Leistungen gegenüber dem Patienten ab?		

- 4.2 Beschreiben Sie das Äquivalenzprinzip in der privaten Krankenversicherung.

4.3 Schüler und Studenten können Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten.

4.3.1 Machen Sie den Unterschied in der Art der Förderung deutlich.

Schüler

Studenten

4.3.2 Erläutern Sie die Zielsetzung von BAföG-Leistungen.

4.4 Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zum Elterngeld oder zur Elternzeit richtig oder falsch sind.

Aussagen zum Elterngeld oder zur Elternzeit	richtig	falsch
Basiselterngeld wird für maximal 12 Monate gezahlt, wenn beide Elternteile das Elterngeld getrennt beanspruchen und über kein Erwerbseinkommen verfügen.		
Das Elterngeld beträgt mindestens 300,00 EUR und höchstens 1.800,00 EUR monatlich.		
Elternzeit können beide Elternteile gleichzeitig bis zu drei Jahre in Anspruch nehmen.		
Während der Elternzeit ist eine Erwerbstätigkeit pro Elternteil von bis zu 40 Wochenstunden zulässig.		

4.5 Ordnen Sie die folgenden Versicherungen einem Zweig der Vertragsversicherung zu.

Versicherungen	Zweig der Vertragsversicherung
private Krankenversicherung	
Hausratversicherung	
Private Haftpflichtversicherung	

4.6 Bestimmen Sie, welche Vertragsversicherung für die folgenden anerkannten Versicherungsfälle zuständig wäre.

Versicherungsfälle	Vertragsversicherung
Ein Fußgänger ist zum Schadenersatz verpflichtet, weil er unbeabsichtigt einen Unfall verursacht hat.	
Ein Wasserrohr platzt in einer versicherten Wohnung, weil es verrostet ist. Das auslaufende Leitungswasser beschädigt einen Teppich und einige Möbel.	
Weil ein Täter nach einem Einbruch keine Wertgegenstände findet, zerstört er mutwillig Möbel in einer versicherten Wohnung.	